

## Danksagung der Autorin

Ich freue mich, den zweiten Band der Reihe „Migration &“ zum Thema Religion vorlegen zu können. Religion im Kontext von Migration ist – mit lediglich kurzen Abkühlungsphasen – zum innenpolitischen Dauerthema geworden. Die Selbstverständlichkeit, mit der Religion Einzug in die Migrationsthematik gehalten hat, sollte aus wissenschaftlicher Perspektive kritisch hinterfragt werden. In der komplexen Gemengelage aus Selbst- und Fremdzuschreibungen, Problembeurteilungen, politischen Interessen, institutionellen Veränderungen und gesellschaftlichen Transformationsprozessen habe ich versucht, für dieses Buch herauszuarbeiten, *wie und warum* Religion zum Migrationsthema wird. Ich hoffe, dass es mir dabei gelungen ist, den Leser\*innen neue Blickwinkel auf Religion im Kontext von Migration zu ermöglichen.

Dass dieses Buch erscheinen kann, wurde von zahlreichen Menschen ermöglicht. Zunächst möchte ich den Herausgeber\*innen, der Kommission für Migrations- und Integrationsforschung sowie dem Klassenpräsidium der philosophisch-historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften für die Möglichkeit danken, in dieser spannenden Reihe zu publizieren. Rainer Bauböck und Wiebke Sievers gilt zudem mein ausführlicher Dank für ihre sorgfältige und kritische Begleitung im Entstehungsprozess dieses Buches. Ebenso danke ich für die konstruktiven Anmerkungen im Zuge der anonymen Begutachtung. Ich bedanke mich außerdem bei den Mitarbeiter\*innen des ÖAW-Verlags, die dieses Buchprojekt abseits des Inhaltlichen realisiert haben, sowie bei Daniela Steinert und Peter Sauseng für Lektorat und Grafikgestaltung und bei Eva Rauer für das Titelbild.

Nicht zuletzt ist den Menschen in meinem persönlichen Umfeld zu danken, die mir in außergewöhnlichen Zeiten alle Unterstützung gegeben haben, um dieses Buch schreiben zu können. JAG, BEA, MACHIII – ich bedanke mich von ganzem Herzen!

Wien, im August 2021

Astrid Mattes